



Welch`glücklicher kleiner Mensch...

(Foto: Markus Lämmle)

Göttingen. Am 28. Juni 2015 wurde er gegründet, der gemeinnützige Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“. Zur Auftaktveranstaltung in Dagobertshausen war es offiziell und die Visionen der Initiatoren konnten den geladenen Gästen aus dem Pferdesport und der Wirtschaft präsentiert werden. Ein Jahr ist das nun her.

Kindern fehlt heutzutage immer mehr der Bezug zur Natur, den Tieren und insbesondere den Pferden. Doch gerade Pferde mit ihren sanftmütigen Augen, ihrem weichen Fell und ihrem anmutigen Wesen sind es, die Kindern schon bei der ersten Begegnung ein Strahlen ins Gesicht zaubern, schüchterne Kinder dazu bewegen, sich zu öffnen und aufgedrehte Kinder dazu bringen, zur Ruhe zu kommen. Das Pferd hört zu, wertet nicht, und alle Sorgen scheinen für den Moment vergessen.

Aus diesem Grund hat sich der Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“ zum Ziel gesetzt, Kinder wieder mehr in Berührung zum Pferd zu bringen und sie bereits im Vorschulalter dafür zu begeistern. Durch Pferde lernen Kinder insbesondere Verantwortungsbewusstsein, Respekt vor

der Natur und Selbstvertrauen. Sie erfahren Geborgenheit und werden in ihrem Bewegungslernen unterstützt.

Wie groß die Bedeutung der Pferde für die Gesellschaft und insbesondere für Kinder ist, darauf will der Verein aufmerksam machen und tut es auch mit viel prominenter Unterstützung. Namhafte Botschafter wie zum Beispiel Fußballstar Thomas Müller und seine Frau Lisa, eine Dressurreiterin, die gerade einige Tage bei Isabell Werth in Rheinberg trainierte, der ehemalige Tennisprofi Michael Stich mit Frau Alexandra, Unternehmer Albert Darboven, Starköchin Cornelia Poletto und Vizepräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Dieter Medow stehen hinter der Initiative.

Durch die im Vorfeld entwickelten Projekte sollen Kinder direkt mit dem Pferd in Berührung kommen – damit das in möglichst großem Umfang möglich ist, werden Betriebe dabei unterstützt, ihr Angebot speziell für Kinder zu erweitern. Symbolisch ist das Pferd bereits in rund 250 Kindergärten eingezogen, 5.000 Kinder besuchten Pferde in ihrem Lebensraum, 100 Betriebe haben sich vernetzt und es wurde in Funk und Fernsehen und vielen persönlichen Gesprächen über den Verein, aber vor allem auch über das Glück, das Kinder durch Pferde erleben, gesprochen.

Nichts, worauf man sich ausruhen könnte: So werden die begonnenen Aktivitäten fortgesetzt, auf verschiedenen Veranstaltungen wie der Paderborn Challenge, den Bundeschampionaten in Warendorf sowie dem 1. Pferdeland-Niedersachsentag informiert. Damit der Verein seine Ziele auch umsetzen kann, ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen, vor allem aber auch auf ideelle Unterstützung, auf Menschen, die durch ihre Mitgliedschaft und ihr Handeln für die Vereinsziele einstehen und so vielen Kindern das Erlebnis Pferd ermöglichen.